

Sekundarschule (Sek)

Die Sekundarschule umfasst das 7. bis 9. Schuljahr. Sie setzt den Bildungsauftrag der Primarschule fort, erweitert die Allgemeinbildung im Sinne einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Berufswahl oder zur Wahl einer weiterführenden Schule. Die vier zentral gelegenen Schulhäuser der Sekundarschule befinden sich zwischen dem Bahnhof und der Altstadt Sursee und werden von Jugendlichen der Gemeinden Geuensee, Knutwil/St. Erhard, Mauensee, Oberkirch, Schenkon und Sursee besucht.

Kooperative Sekundarschule (KSS)

Im kooperativen Modell gibt es Stammklassen mit Niveau A/B und solche mit Niveau C (Niveau A = höhere Anforderungen, Niveau B = erweiterte Anforderungen, Niveau C = grundlegende Anforderungen). In der Stammklasse A/B werden Schülerinnen und Schüler aus beiden Niveaus zugeteilt. Die vier Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik können die Schülerinnen und Schüler in dem Niveau belegen, das ihrem Leistungsvermögen entspricht. Dabei werden die Fächer Englisch, Französisch und Mathematik als Niveaufächer in separaten Niveaüzügen geführt. Das Niveaufach Deutsch wird innerhalb der Stammklasse differenziert unterrichtet. Die Lernziele in den Niveaufächern richten sich nach den entsprechenden Lehrplänen der Niveaus A bis C. Die Fächer RZG (Räume, Zeiten, Gesellschaften) und NT (Natur und Technik) werden nach erweiterten (A/B) und grundlegenden Anforderungen (C) unterrichtet und beurteilt. In den übrigen Fächern wird bezüglich Lehrplans nicht nach Niveaus unterschieden. Die Lernziele richten sich nach den entsprechenden Lehrplänen der Sekundarschule. Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen werden mit Unterstützung der Integrativen Förderung (IF) integrativ im Niveau C unterrichtet und unterstützt.

Durchlässigkeit

Das KSS-Modell bietet eine gute Durchlässigkeit: Wenn in einem Niveaufach mindestens die Note 5 erreicht wird und weitere Voraussetzungen erfüllt sind, ist ein Wechsel ins höhere Niveau auf Beginn eines Semesters möglich. Falls die Semesternote unter einer 4 liegt, muss auf das nächste Semester in das tiefere Niveau gewechselt werden.

Schülerinnen und Schüler aus der Stammklasse A/B wechseln in die Stammklasse C, wenn sie im folgenden Schuljahr mindestens drei Niveaufächer im Niveau C besuchen und in den Fächern RZG und NT am Ende des 2. Semesters nicht einen Notendurchschnitt von mindestens 4 erreichen.

Angebot Lernzeiten Sek

Für alle Lernenden der Sek Sursee wird pro Klasse eine Lektion «Lernzeiten» angeboten. Die Schülerinnen und Schüler haben in den Lernzeiten die Möglichkeit, selbständig zu lernen und sich dabei von der Lehrperson beraten und unterstützen zu lassen.

Angebot „Lerncoaching Sekundarschule Sursee“

Das Lerncoaching ist ein freiwilliges Unterstützungsangebot der Sekundarschule Sursee für Schülerinnen und Schüler, die Mühe haben, ihr Potenzial voll auszuschöpfen. Häufig liegen die Ursachen nicht im Fachwissen, sondern in fehlenden Lernstrategien, mangelndem Zeitmanagement oder der Schwierigkeit, sich zu konzentrieren. Dies kann zu Frustration, Demotivation und Konflikten bei den Hausaufgaben führen.

Hier setzt das Lerncoaching an: In Einzelsitzungen vermittelt ein Lerncoach wirkungsvolle Lernmethoden, unterstützt bei der Organisation des Schulalltags und hilft, mit Prüfungsdruck oder Vortragsängsten umzugehen. Dabei handelt es sich **nicht um Nachhilfe**, sondern um eine gezielte Förderung der Selbständigkeit und Eigenverantwortung im Lernen.

Das Lerncoaching ist Teil des Förderangebots IFplus und ergänzt die bestehenden schulischen Unterstützungsangebote wie IF, SSA und die Klassenlehrperson.

Ansprechpersonen:

- Corinne Good (Lerncoach ASG/ZIP)
- Fabiola Jurt (Lerncoach GEO/NSG)

Nehmen Sie mit der Klassenlehrperson Kontakt auf, wenn Sie die Notwendigkeit für ein Lerncoaching bei Ihrem Kind feststellen. Sieht die Klassenlehrperson ihrerseits einen Handlungsbedarf, wird sie Ihr Kind für ein Coaching anmelden.

Berufswahlvorbereitung

Im Rahmen der Berufswahl sind an den Sekundarschulen der Stadt Sursee verschiedene Aktivitäten vorgesehen. Diese sollen Schülerinnen und Schülern helfen, sich für einen beruflichen oder schulischen Weg nach der obligatorischen Schulzeit zu entscheiden, der ihren/seinen Interessen und Stärken möglichst optimal entspricht

Berufswahl-Fahrplan

